

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ONLINE-TAGESGELDKONTEN SURESSE DIREKT BANK

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de

<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

EINLEITUNG – EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Online-Konten, die als Tagesgeldkonten („Tagesgeldkonto“) geführt werden, und für sonstige Geschäftsbeziehungen, soweit nicht Sonderbedingungen ergänzende oder abweichende Regelungen treffen.

Santander Consumer Finance S.A. ist ein nach spanischem Recht gegründetes Kreditinstitut, mit eingetragenem Sitz in der Avenida de Cantabria s/n, 28660 Boadilla del Monte-Madrid. Santander Consumer Finance S.A. ist bei der Spanischen Zentralbank, Alcalá, 48, 28014 Madrid, registriert. Santander Consumer Finance S.A. ist in der von der Belgischen Nationalbank, 14 Boulevard de Berlaimont, 1000 Brüssel, geführten Liste über die dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates unterliegenden Kreditinstitute mit einer Niederlassung in Belgien eingetragen.

Die belgische Niederlassung der Santander Consumer Finance S.A. wird als "Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien" und als die "Bank" bezeichnet, und bietet ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank an.

Handlungen der Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, sind für die Santander Consumer Finance S.A. unmittelbar verbindlich.

1. DEFINITIONEN UND WESENTLICHE GRUNDSÄTZE

1.1 Mobile Anwendung ("APP")

Die mobile Anwendung ("APP") ist die Anwendung, die die Verwaltung des Tagesgeldkontos/der Tagesgeldkonten auf einem mobilen Gerät ermöglicht. Mit der APP kann der Kunde den Saldo seines (r) Tagesgeldkontos/Tagesgeldkonten überprüfen, sein Profil verwalten oder Überweisungsaufträge ausführen. Die APP kann bei Google Play und im Apple Store heruntergeladen werden.

1.2 Kunde

Ein Kunde ist eine natürliche Person, die als Inhaber oder Mitinhaber ein oder mehrere Tagesgeldkonten für ausschließlich private Zwecke unter Ausschluss jeglicher beruflichen oder gewerblichen Nutzung führt. Jede Erwähnung eines Kunden in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist so zu verstehen, dass sie sich entweder auf den Inhaber im Falle eines Einzelkontos oder auf einen der Mitinhaber im Falle eines Gemeinschaftskontos bezieht. Ein Kunde muss volljährig sein, einen Wohnsitz in Deutschland haben, eine deutsche steuerliche Identifikationsnummer haben und einen gültigen Personalausweis oder stattdessen ein anderes gültiges Ausweisdokument, das von den zuständigen staatlichen Behörden ausgestellt wurde, besitzen. Der Kunde darf keinen Maßnahmen unterliegen, die seine Rechte in Bezug auf die Verwaltung seiner Bankkonten einschränken, und er muss im Sinne des deutschen Rechts geschäftsfähig sein, es sei denn es liegt eine von der Bank genehmigte Ausnahme vor und es wurden, falls der Kunde nach deutschem Recht unter Betreuung steht die amtlichen Beschlüsse und sonstigen Dokumente vorgelegt, die dies schlüssig nachweisen. Der Kunde muss eine E-Mail-Adresse, eine persönliche deutsche Mobiltelefonnummer, einen Internetzugang und ein auf Euro lautendes Girokonto bei einem anderen in Deutschland niedergelassenen und von der zuständigen Aufsichtsbehörde zugelassenem Kreditinstitut haben. Kein bei der Bank eröffnetes Tagesgeldkonto darf im Rahmen eines Treuhandauftrags oder sonst für andere verwaltet werden, und zwar weder bei der Kontoeröffnung noch bei der Geschäftsbeziehung, es sei denn es liegt eine von der Bank genehmigte Ausnahme vor und es wurden, falls der Kunde nach deutschem Recht unter Betreuung steht die amtlichen Beschlüsse und sonstigen Dokumente vorgelegt, die dies schlüssig nachweisen. Inhaber und Mitinhaber eines Tagesgeldkontos sind ausschließlich diejenigen, die das Tagesgeldkonto eröffnen. Juristische Personen, Personengesellschaften, Gesamthandsgemeinschaften, Miteigentümergeinschaften, Erbengemeinschaften oder andere Arten von Personenzusammenschlüssen können kein Tagesgeldkonto eröffnen. Eine Person kann nicht Kunde der Bank werden, ohne zuvor den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugestimmt zu haben. Gegebenenfalls bezeichnet die Erwähnung des Kunden oder des Mitinhabers den Kunden oder Mitinhaber so wie sie von ihrem Betreuer im Rahmen der Betreuung vertreten werden. Die

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Anforderungen an den Kunden oder Mitinhaber gelten sinngemäss für den sie vertretenden Betreuer. Die Bank übernimmt keinerlei Haftung für Schäden die der Kunde oder Mitinhaber durch die Vertretung durch den Betreuer erleiden könnte.

1.3 TAN-Code

Der TAN-Code ("*Transaktions-Authentifizierungsnummer*") ist ein Einmalkennwort, das dem Kunden per Textnachricht ("*SMS*") an seine persönliche deutsche Mobiltelefonnummer geschickt wird. Mit dem TAN kann der Kunde die Finanztransaktion, die er online auf der Website durchführen möchte autorisieren

1.4 Common Reporting Standard ("*CRS*")

Der CRS ist ein internationaler Standard für den automatischen Austausch von Finanzinformationen zwischen Steuerbehörden.

1.5 Tagesgeldkonto

Das Tagesgeldkonto ist ein Konto, das online ausschließlich auf der Website der Bank eröffnet wird und das ausschließlich im Geschützten Bereich verwaltet wird. Die Währung des Tagesgeldkonto ist der Euro. Das Tagesgeldkonto entspricht den Bestimmungen und Bedingungen von Nr. 117, § 6, in Verbindung mit Nr. 107, § 2, 5°, B) dritter Spiegelstrich und 110, 4°, B), des Königlichen Erlasses vom 27. August 1993 zur Durchführung des belgischen Einkommenssteuergesetzes 1992. Der Erlass bestimmt, dass Zinsen in Belgien steuerfrei sind, wenn der Kunde nicht in Belgien steuerlich ansässig ist und die dem Kontoeröffnungsantrag beigefügte "Bescheinigung über die Befreiung von der Quellensteuer auf Zinsen" abgegeben hat.

Die Verzinsung ist variabel, da die Bank den anwendbaren Zinssatz von Zeit zu Zeit nach oben oder unten anpassen kann. Die Zinssätze werden auf unserer öffentlichen Website der Bank und im Preis- und Leistungsverzeichnis (siehe Nr. 1.14) bekanntgegeben.

Einzahlungen auf dieses Tagesgeldkonto und Abhebungen von diesem Tagesgeldkonto können nicht in bar erfolgen. Das Tagesgeldkonto unterliegt denselben gesetzlichen Bestimmungen und genießt denselben Schutz wie regulierte oder nicht regulierte Tagesgeldkonten, die bei einem anderen in Belgien ansässigen und von der Belgischen Nationalbank („BNB“) und der belgischen („FMSA“) Behörde für Finanzmärkte und -dienstleistungen zugelassenen Kreditinstitut eröffnet werden. Das Tagesgeldkonto hat keine festgelegte Laufzeit, und der Kunde kann über das Guthaben jederzeit verfügen, es sei denn, das Gesetz, die geltenden Vorschriften oder ein Verwaltungs- oder Gerichtsbeschluss sehen etwas anderes vor. Das Tagesgeldkonto darf nie einen negativen Saldo aufweisen.

1.6 Referenzkonto

Das Referenzkonto ist ein auf Euro lautendes Konto, das bei einem in Deutschland ansässigen und von der zuständigen Aufsichtsbehörde zugelassenen Kreditinstitut eröffnet wurde.

1.7 Ruhendes Tagesgeldkonto

Gemäß dem belgischen Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen vom 24. Juli 2008 ist ein Ruhendes Tagesgeldkonto ein Tagesgeldkonto, das seit mindestens fünf Jahren nicht mehr vom Kunden aktiviert wurde. Als Aktivität gilt jede Handlung des Kunden auf einem der Tagesgeldkonten oder jeder Kontakt zwischen dem Kunden und der Bank.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suressedirektbank.de
<https://www.suressedirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

1.8 Einzelkonto

Ein Einzelkonto ist ein Tagesgeldkonto, das auf den Namen eines einzigen Inhabers eröffnet wird. Ein Einzelkonto kann nicht durch Hinzufügen eines Mitinhabers in ein Gemeinschaftskonto umgewandelt werden.

1.9 Gemeinschaftskonto

Ein Gemeinschaftskonto ist wie ein Tagesgeldkonto, nur dass es auf den Namen von zwei Mitinhabern eröffnet wird. Ein Gemeinschaftskonto kann nicht durch Streichung eines Mitinhabers in ein Einzelkonto umgewandelt werden.

1.10 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vor Vertragsabschluss genehmigt der Kunde ohne Einschränkungen den Wortlaut der dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Eröffnung und Nutzung von Tagesgeldkonten. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln den Rahmenvertrag zwischen der Bank und dem Kunden (die "*Allgemeinen Geschäftsbedingungen*"). Der Kunde bestätigt mit dem Vertragsabschluss dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und sie genehmigt hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf unbestimmte Zeit gültig und können von der Bank mit Zustimmung des Kunden gemäß den Bestimmungen dieses Rahmenvertrags geändert werden. Die Nichtbeachtung von Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ändert die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht im Verhältnis zum Kunden, auch nicht wenn dies mehrmals geschieht. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der Website jederzeit in deutscher Sprache verfügbar und können vom Kunden heruntergeladen werden.

1.11 Rahmenvertrag

Der Rahmenvertrag zwischen der Bank und dem Kunden besteht aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Preis- und Leistungsverzeichnis (siehe Nr. 1.14), den Antragsunterlagen für das Tagesgeldkonto und den Vorvertraglichen Informationen für den Kunden (siehe Nr. 1.15). Sollte eine Bestimmung des Rahmenvertrags unwirksam oder nichtig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

1.12 Wertstellungsdatum

Das Wertstellungsdatum ist das Datum, ab dem ein auf einem Tagesgeldkonto gutgeschriebener Betrag Zinsen erwirtschaftet, und das Datum, ab dem ein belasteter Betrag keine Zinsen mehr erwirtschaftet. Ein Zahlungsauftrag, der an einem Target 2 Werktag gemäß der von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Liste vor 18.00 Uhr eingeht, hat das Wertstellungsdatum des Tages an dem der Auftrag bei der Bank eingegangen ist. Ein Zahlungsauftrag, der an einem Target 2 Werktag nach 18.00 Uhr oder an einem Tag, an dem die Bank geschlossen ist, eingeht, hat das Wertstellungsdatum des nächsten Target 2 Werktages. Bei der Gutschrift auf einem Tagesgeldkonto wird das Wertstellungsdatum auf den Tag festgelegt, an dem die Bank des Auftraggebers der Bank die Mittel zur Verfügung gestellt hat. Zahlungsanordnungen werden binnen 24 Stunden ausgeführt (Wochenenden, Feiertage und Bankfeiertage nicht mitgerechnet).

1.13 Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos

Tagesgeldkonten können nur online über die Website der Bank eröffnet werden. Die Person, die einen Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos ausfüllt und absendet, wird nicht automatisch Kunde der Bank, auch wenn der Antrag vollständig ausgefüllt ist. Die Bank behält sich das Recht vor, zu prüfen, ob alle Voraussetzungen für eine Kundenbeziehung erfüllt sind, bevor sie ein Vertragsverhältnis eingeht.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresse-direktbank.de
<https://www.suresse-direktbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldenstopenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

1.14 Preis- und Leistungsverzeichnis

Das Dokument, in dem die von der Bank für die Tagesgeldkonten verwendeten Zinssätze und Preise aufgeführt sind und das einen untrennbaren Bestandteil des Rahmenvertrags bildet.

1.15 Vorvertragliche Informationen

Das Informationsdokument, das die Bedingungen für die Nutzung des Tagesgeldkontos zusammenfasst, einschließlich derjenigen, die sich auf die Zinssätze, Entgelte und Besteuerung von Tagesgeldkonten beziehen.

1.16 Geschützter Bereich

Dies ist der gesicherte Teil der Website oder der APP, in dem der Kunde seine persönlichen Daten abrufen, Transaktionen auf sein Referenzkonto durchführen und seine gesicherte E-Mail zur Kontaktaufnahme mit der Bank nutzen kann. Es handelt sich um den nicht-öffentlichen Teil der Website.

1.17 Foreign Account Tax Compliance Act ("FATCA")

Der Foreign Account Tax Compliance Act ist ein Gesetz der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), das darauf abzielt, weltweit Steuerhinterziehung durch Bürger oder Einwohner der USA zu verhindern. Dieses Gesetz, dessen wichtigste Bestimmungen in die belgischen Gesetze übernommen wurden, verpflichtet Finanzinstitute außerhalb der USA bestimmte Informationen über ihre Kunden an die Steuerbehörden der USA zu übermitteln.

1.18 Internationale Bankkontonummer ("IBAN")

Die IBAN ist eine Bankkontonummer. In Deutschland besteht die IBAN aus 22 Zeichen, bestehend aus den Buchstaben "DE", gefolgt von 2 Ziffern, der nationalen Bankleitzahl bestehend aus 8 Ziffern und anschließend aus 10 Ziffern der Kontonummer.

1.19 "US"-Angaben

Dies sind Hinweise auf Verbindungen zu den USA, auf die sich die Gesetze der USA und Belgiens stützen, um Personen zu identifizieren, die als Staatsbürger oder Einwohner der USA in Betracht kommen.

1.20 WebID

„WebID Video Ident“ ist der von der WebID Solutions GmbH entwickelte Online-Identifizierungsdienst, der beim Annahme-Prozess aller Neukunden eingesetzt werden kann. Die WebID Solutions GmbH hat ihren Sitz in der Friedrichstraße 88, 10117 Berlin, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin unter HRB 146331B eingetragen. Für die Nutzung dieses Identifikationsverfahrens gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WebID Solutions GmbH, abrufbar unter <https://webid-solutions.de>, die der Kunde vor dem Absenden des Registrierungsformulars akzeptiert.

Die Informationen zur Kundenidentifizierung werden an die Bank übermittelt, sobald die Informationen von WebID überprüft und validiert wurden.

1.21 POSTIDENT

„POSTIDENT per Postfiliale“ ist ein Identifizierungsdienst der Deutschen Post AG, die ihren Sitz in der Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn hat und im Handelsregister des Registergerichts Bonn HRB 6792 eingetragen ist. Die Identifizierung des Kunden durch POSTIDENT beginnt mit einem individuellen Coupon, den wir der Person, die Kunde der Bank werden möchte, zur Verfügung stellen und der seine persönlichen Daten enthält. Diese werden dann von einem POSTIDENT-Mitarbeiter persönlich anhand des Personalausweises der Person, die Kunde der Bank werden möchte, überprüft.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Sobald die Informationen zur Kundenidentifizierung von POSTIDENT überprüft wurden, werden sie an die Bank übermittelt.

1.22 Bankarbeitstag

Ein Bankarbeitstag ist ein Tag, an dem die Banken in Deutschland für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.

1.23 Steuer-Identifikationsnummer ("TIN")

Eine TIN ist eine Nummer, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten verwendet wird, um ihre Steuerpflichtigen zu identifizieren und die Verwaltung der inländischen Steuerangelegenheiten zu erleichtern. Die TIN wird auch verwendet, um Steuerpflichtige zu identifizieren, die in anderen Mitgliedstaaten investieren, da sie zuverlässiger ist als andere Identifikatoren (z. B. Namen oder Adressen der Steuerzahler).

1.24 Zahlungsauftrag

Ein Überweisungsauftrag, den der Kunde der Bank elektronisch über den Geschützten Bereich übermittelt.

1.25 Person, die Kunde der Bank werden möchte

Eine Person, die mit der Bank in Kontakt steht und (noch) nicht durch ein Vertragsverhältnis mit der Bank verbunden ist.

1.26 Politisch exponierte Person ("PEP"), Familienmitglieder einer politisch exponierten Person und bekanntermaßen nahestehende Person einer politisch exponierte Person

(i) „Politische exponierte Person“ ist jede natürliche Person, die ein wichtiges öffentliches Amt bekleidet oder bekleidet hat, einschließlich:

- a) Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre
- b) Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane
- c) Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien
- d) Mitglieder von Obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, einschließlich Verwaltungsgerichten, gegen deren Entscheidungen außer in Ausnahmefällen kein Rechtsmittel eingelegt werden kann
- e) Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen oder von Zentralbanken;
- f) Botschafter, Konsuln, Geschäftsträger und hohe Offiziere der Streitkräfte
- g) Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen
- h) Direktoren, stellvertretende Direktoren und Mitglieder des Leitungsorgans einer internationalen Organisation oder Personen mit vergleichbarer Leitungsfunktion in einer solchen Organisation.

(ii) "Familienmitglieder" einer politisch exponierten Person sind:

- a) Der Ehepartner oder eine Person, die dem Ehepartner gleichgestellt ist
- b) Kinder und deren Ehepartner oder Personen, die einem Ehepartner gleichgestellt sind;
- c) Eltern.

(iii) "Bekanntermaßen nahestehende Person" einer politisch exponierten Person sind:

- a) Natürliche Personen, die zusammen mit einer politisch exponierten Person die wirtschaftlichen Eigentümer einer Einrichtung (Unternehmen, Trusts, gemeinnützige (internationale)

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Vereinigungen, Stiftungen oder andere ähnliche Rechtsstrukturen) sind oder die bekanntermaßen eine sonstige engen Geschäftsbeziehung zu einer politisch exponierten Person unterhalten;

- b) Natürliche Personen, die alleinige wirtschaftlich Berechtigte einer Einrichtung (Gesellschaft, Treuhandgesellschaft, gemeinnützige (internationale) Vereinigung, Stiftung oder ähnliche Rechtsstrukturen) sind, die bekanntermaßen faktisch zugunsten einer politisch exponierten Person errichtet wurde.

1.27 Beschwerde

Eine Beschwerde ist jede mündliche oder schriftliche Äußerung der Unzufriedenheit des Kunden, unabhängig davon, ob sie berechtigt ist oder nicht, aber keine reine Nachfrage des Kunden.

1.28 Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien

Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien (die "Bank") ist die belgische Niederlassung eines nach spanischem Recht zugelassenen Kreditinstituts, das der Aufsicht der Bank von Spanien unterliegt. Die Niederlassung in Belgien hat ihren Sitz in Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, ist in der belgischen Zentralen Datenbank der Unternehmen unter der Nummer 0763.791.559 eingetragen und unterliegt der Aufsicht der Belgischen Nationalbank BNB und der FSMA. Der Kundendienst der Bank ist per E-Mail unter der Adresse info@suresseDirektbank.de und telefonisch unter der Nummer **0800-100-1878** zu erreichen. Die Bank ist Teil der Banco Santander Gruppe.

Die Bank tritt unter der Marke Suresse als Suresse Direkt Bank auf. Berechtigt und verpflichtet aus allen Rechtsgeschäften und Handlungen unter dieser Marke und als Suresse Direkt Bank ist die Bank.

1.29 Santander Consumer Finance S.A.

Santander Consumer Finance S.A. ist eine nach spanischem Recht gegründete Gesellschaft, die bei der spanischen Zentralbank im Register von Madrid, Seite M-7029, Band 356, eingetragen ist und ihren eingetragenen Sitz in Spanien in 28660 Boadilla del Monte, Avenida de Cantabria, s/n hat. Santander Consumer Finance S.A. ist eingetragen in der von der BNB geführten Liste der Kreditinstitute, die dem Recht eines anderen Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums unterliegen und eine Niederlassung in Belgien haben.

1.30 Website

Die Website der Bank, die unter www.suresseDirektbank.de aufgerufen werden kann.

1.31 Mobiltelefonnummer

Die persönliche deutsche Mobiltelefonnummer des Kunden, die mit der Vorwahl "+49" beginnt, wie sie vom Kunden bei der Eröffnung des Tagesgeldkontos angegeben oder über seinen Geschützten Bereich geändert wurde.

1.32 SEPA-Überweisung ("Single Euro Payments Area")

Mit dieser Überweisung kann der Kunde in der Europäischen Union sowie in Großbritannien, Island, Norwegen, Liechtenstein, der Schweiz, Monaco und San Marino und anderen Ländern Euro überweisen (weitere Informationen unter www.europeanpaymentscouncil.eu).

2. KUNDEN-IDENTIFIZIERUNG

2.1 Zwecke der Identifizierung

Die Identifizierung und Überprüfung der Identität des Kunden und seiner personenbezogenen Daten dient der Erfüllung der Verpflichtungen, die sich aus den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Geldwäsche und anderen anwendbaren Rechtsvorschriften ergeben. Diese Verpflichtung gelten sowohl zum Zeitpunkt der Eröffnung des Tagesgeldkontos als auch während der gesamten Vertragsbeziehung mit dem Kunden. Zu diesem Zweck bewahrt die Bank diese Daten nicht länger auf, als es für die vorgesehenen Zwecke erforderlich ist. Im Zusammenhang mit den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche ist dies zum Beispiel ein Zeitraum von zehn Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Bank führt außerdem in regelmäßigen Abständen Identitätsprüfungen durch. Sie tut diesum zu überprüfen, ob diese Daten gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche noch auf dem neuesten Stand sind.

2.2 Gültiges Ausweisdokument, Kopie, Aufbewahrung und Ablauf der Gültigkeit; Steueridentifikationsnummer

Jeder Kunde der Bank (und gegebenenfalls sein Betreuer) muss sich anhand eines gültigen, von einer zuständigen staatlichen Behörde ausgestellten Ausweisdokuments zum Nachweis seiner Identität (z.B. Reisepass, Personalausweis o.ä.) ausweisen können. Die Bank darf von dem Ausweisdokument eine Kopie in Papierform oder in elektronischer Form anfertigen. Der Kunde ermächtigt die Bank, diese Kopie für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses aufzubewahren. Die Bank darf keine Vertragsbeziehung mit einer Person eingehen, die Kunde werden möchte und die diese Nachweise nicht liefert. Und die Bank darf keine Vertragsbeziehung mit einem Kunden fortsetzen, dessen Ausweisdokumente abgelaufen sind. Ebenso muss der Kunde während der gesamten Vertragsbeziehung mit der Bank über eine gültige deutsche Steueridentifikationsnummer verfügen. Unter 2.2 Gesagtes gilt auch für den Betreuer.

2.3 Haftung des Kunden für Informationen, Unterlagen und Erklärungen im Rahmen der Identifizierung

Die Bank schließt jede Haftung für die Echtheit, Verlässlichkeit und Auslegung der übermittelten Dokumente, Informationen und Erklärungen aus, hat aber das Recht, deren Richtigkeit zu überprüfen. Dieser Haftungsausschluss beschränkt jedoch nicht die Haftung der Bank für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Bank oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Bank beruhen, sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Bank oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Bank beruhen. Unter 2.3. Gesagtes gilt auch für den Betreuer.

3. ÄNDERUNG DER IDENTIFIKATIONS DATEN DES KUNDEN

3.1 Möglichkeit für den Kunden, seine Identifikationsdaten selbst zu ändern

Wenn sich die E-Mail-Adresse, die Postanschrift, die Sicherheitsfrage oder das Referenzkonto des Kunden ändern, wird der Kunde (und gegebenenfalls der Betreuer) aufgefordert, innerhalb des Geschützten Bereichs seine eingegebenen Daten zu ändern. Nach der Validierung seines TAN-Codes sind die neu eingegebenen personenbezogenen Daten unmittelbar gegenüber der Bank wirksam, mit Ausnahme der Daten, die mit dem Referenzkonto verbunden sind, wie in Nr. 13.2 erläutert. Ein Kunde darf der Bank jeweils nur eine E-Mail-Adresse und eine Mobiltelefonnummer mitteilen. Falls diese Daten geändert werden müssen, kann der Kunde dies nur über seinen Geschützten Bereich oder durch einen Anruf beim Kundendienst unter der Nummer 0800-100-1878 tun.

3.2 Unverzügliche Mitteilung einer Änderung von Identifikationsdaten, die der Kunde nicht selbst ändern kann

Bei persönlichen Daten, die der Kunde (und gegebenenfalls der Betreuer) nicht selbst in seinem Geschützten Bereich ändern kann, muss er der Bank jede Änderung mitteilen. Der Kunde ist verpflichtet, der Bank jede Änderung von sich aus unverzüglich mitzuteilen und die entsprechenden Unterlagen zu übermitteln. Die Änderung muss der Kunde der Bank schriftlich unter der Adresse info@suessedirektbank.de mitteilen. Die mitgeteilte Änderung wird gegenüber der Bank erst nach

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suessedirektbank.de
<https://www.suessedirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Ablauf einer Frist von fünf Bankarbeitstagen ab dem Datum der Empfangsbestätigung der Bank wirksam. Der Kunde haftet für alle Folgen, die sich aus der unterlassenen, unvollständigen oder verspäteten Mitteilung einer Änderung ergeben können, sofern dies auf seinem vorsätzlichen Handeln oder seiner groben Fahrlässigkeit beruht.

4. RECHT DER BANK AUF ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

4.1 Recht der Bank auf zusätzliche Informationen zum Zwecke der Identifizierung

Die Bank kann vom Kunden und vom Betreuer jederzeit alle Dokumente und Informationen verlangen, die zur Feststellung und zur Überprüfung seiner Identität erforderlich sind. Insbesondere kann die Bank seinen Personenstand, seinen Vermögensstand, seinen Familienstand, Einzelheiten zu seinem Status als US-Bürger, PEP, Familienmitglied einer PEP oder einer PEP nahestehende Person sowie seine berufliche Tätigkeit, seine finanziellen Mittel, die Herkunft und den Grund seiner Überweisungen, den Grund seiner Lastschriften, seinen Wohnsitz, seinen Steuerstatus und alle Erklärungen, die zur Bestätigung dieser Dokumente oder Informationen erforderlich sind. Der Kunde und der Betreuer verpflichten sich, die von der Bank angeforderten Informationen, Dokumente oder Erklärungen unverzüglich vorzulegen.

4.2 Rechtsfolgen

Nach einer Anfrage der Bank gemäß Nr. 4.1 kann die Bank im Falle einer Ablehnung oder einer fehlenden oder unzureichenden Antwort nach erfolgloser Mahnung, die in Nr. 10 beschriebenen Maßnahmen ergreifen, wie z. B. die Verweigerung der Ausführung einer Überweisung, die Sperrung eines Tagesgeldkontos oder die fristlose Kündigung.

5. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER IDENTIFIZIERUNG DES KUNDEN

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bank werden mit den "Datenschutzhinweisen" zur Verfügung gestellt, die unter der folgenden Internetadresse <https://www.suessedirektbank.de/dokumente> abrufbar sind. Die Datenschutzhinweise informieren den Kunden über die Art und Weise, wie seine Daten von der Bank verarbeitet werden, und über die Gründe für diese Verarbeitung. Die Datenschutzhinweise enthalten auch Informationen über die Rechte auf Einsichtnahme, Widerspruch und Berichtigung, Löschung und Weitergabe von Daten an natürliche Personen sowie über die Art und Weise, wie der Kunde diese Rechte ausüben kann. Der Kunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass sich die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter dem Einfluss verschiedener Faktoren ändern kann, wie z.B. Änderungen der Gesetzgebung, des technischen Fortschritts und Änderungen der Zwecke der Verarbeitung. Um den Kunden hierüber zu informieren, veröffentlicht die Bank regelmäßig eine aktualisierte Fassung ihrer Datenschutzhinweise unter der folgenden Internetadresse <https://www.suessedirektbank.de/dokumente>.

Die Bank verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zum Zweck der Vertragserfüllung, aber auch in ihrem eigenen berechtigten Interesse.

Die Bank informiert den Kunden hiermit darüber, dass seine personenbezogenen Daten nicht nur in Deutschland, sondern auch in Spanien und Belgien und ganz allgemein innerhalb der Santander-Gruppe sowie bei Anbietern von Bankdienstleistungen oder technischen Dienstleistungen verarbeitet werden.

Die Bank und Santander Consumer Finance S.A. sind gemeinsam für die persönlichen Daten des Kunden verantwortlich.

6. PFLICHTEN DER BANK IM ZUSAMMENHANG MIT DEM INFORMATIONSAUSTAUSCH UND DER BERICHTERSTATTUNG

6.1 FATCA

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suessedirektbank.de
<https://www.suessedirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Die Bank gilt als ausländisches Finanzinstitut ("*FFI*") im Sinne des amerikanischen Gesetzes FATCA. FATCA zielt darauf ab, mehr Informationen über Finanzkonten im Ausland von Personen mit Verbindungen zu den USA, sogenannten "*US-Personen*", zu erhalten. FATCA ist seit dem 1. Juli 2014 anwendbar und wurde in belgisches Recht umgesetzt. Gemäß diesem Gesetz müssen die belgischen Finanzinstitute ab dem Geschäftsjahr 2014 FATCA-Informationen an die zuständigen Behörden melden.

Die Bank muss als Finanzinstitut ihren Verpflichtungen im Rahmen des FATCA nachkommen und ihre Kunden und Betreuer identifizieren. Diese Identifizierung erfolgt während des Eröffnungsverfahrens des Tagesgeldkontos, bei dem der Kunde und Betreuer bestimmte Fragen zu ihrem möglichen Status als US-Person beantworten müssen und während des gesamten Vertragsverhältnisses mit der Bank.

Jeder Kunde, der erklärt hat, eine US-Person zu sein, erklärt sich ausdrücklich mit diesem Informationsaustausch einverstanden, zu dem die Bank verpflichtet ist.

Wenn der Kunde erklärt hat, dass er keine US-Person ist, kann die Bank zusätzliche Dokumente anfordern, um die Anwendbarkeit des FATCA zu überprüfen. Der Kunde ist verpflichtet, diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Legt der Kunde die erforderlichen Unterlagen nicht vor, legt die Bank die Finanzdaten des Kunden gemäß FATCA offen, und die Bank behält sich das Recht vor, das Vertragsverhältnis fristlos und ohne jegliche Entschädigung gemäß Nr. 10.5 zu kündigen.

Der Kunde verpflichtet sich außerdem, die Bank unverzüglich über jede Änderung seiner Verhältnisse zu informieren, die dazu führen könnte, dass die während des Eröffnungsverfahrens gemachten Angaben nicht mehr zutreffen und innerhalb von dreißig Tagen nach dieser Änderung ein neues Selbstauskunftsförmular vorzulegen.

Jeder Verlust oder Schaden, der der Bank durch die Nichterfüllung der Verpflichtungen des Kunden im Rahmen des FATCA entsteht, geht zu Lasten des Kunden. Der Kunde haftet gegenüber der Bank und entschädigt die Bank für alle Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Nichterfüllung der hier und in den FATCA genannten Verpflichtungen durch den Kunden ergeben.

Oben Gesagtes gilt gleichermassen für den Betreuer.

6.2 CRS

CRS ist der gemeinsame Meldestandard der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ("*OECD*"). Belgische Finanzinstitute sind verpflichtet, alle unter CRS fallenden Finanzinformationen an die zuständigen Behörden weiterzugeben. Diese Finanzinformationen werden dann an den betreffenden Mitgliedstaat weitergeleitet. CRS findet Anwendung, wenn der Kunde seinen steuerlichen Wohnsitz außerhalb des belgischen Staatsgebiets hat. Bei der Eröffnung eines Tagesgeldkontos fragt die Bank den Kunden nach seinem steuerlichen Wohnsitz und seiner Steuer-Identifikationsnummer ("*TIN*").

Die Bank stellt den zuständigen Behörden folgende Informationen zur Verfügung: (i) Name, Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort jeder zu meldender Person, (ii) den Saldo oder Wert am Ende des Kalenderjahres oder eines anderen relevanten Zeitraums, wenn das Tagesgeldkonto während dieses Jahres oder Zeitraums aufgelöst wird, und (iii) den Gesamtbruttobetrag der an den Inhaber des Tagesgeldkontos im vorangegangenen Kalenderjahr oder Zeitraum gezahlten Zinsen.

Der Kunde wird informiert, bevor die Bank diese Informationen an die zuständigen Behörden weitergibt. Die Bank behält sich das Recht vor, zusätzliche Informationen anzufordern, um den Steuerstatus des Kunden zu überprüfen. Der Kunde verpflichtet sich, diese Informationen zur Verfügung zu stellen. Wenn der Kunde die erforderlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt, legt die Bank die Steuerdaten des Kunden gemäß CRS offen und die Bank behält sich das Recht vor, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden fristlos und ohne jegliche Entschädigung gemäß Nr. 10.5 zu kündigen.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suredirektbank.de
<https://www.suredirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Der Kunde verpflichtet sich außerdem, der Bank unverzüglich jede Änderung seiner Umstände mitzuteilen, die dazu führen könnte, dass die während des Eröffnungsverfahrens gemachten Angaben nicht mehr zutreffen, und innerhalb von dreißig Tagen nach der Änderung seiner Umstände ein neues Selbstauskunftsformular vorzulegen.

Oben Gesagtes gilt gleichermaßen für den Betreuer.

6.3 Zentrale Kontaktstelle (CCP)

Gemäß dem belgischen Gesetz vom 8. Juli 2018 und seinen Durchführungserlassen über die Einrichtung eines zentralen Registers für Finanzkonten und -verträge sowie über die Erweiterung des Zugangs zur zentralen Datei für Pfändungen, Abtretungen, Abtretungen, kollektive Schuldenregulierungen und Einsprüche ist die Bank verpflichtet, die Daten des Kunden und des Betreuers an das von der Belgischen Nationalbank BNB geführte zentrale Register ("CCP") zu übermitteln.

Die folgenden Identifikationsdaten des Kunden werden innerhalb von 5 Bankarbeitstagen nach Ausführung der jeweiligen Maßnahme übermittelt und in CCP gespeichert:

- (i) nationale Personal- oder Passausweisnummer oder, falls eine solche nationale Nummer nicht vorhanden ist, Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort (oder, falls kein Geburtsort bekannt ist, Geburtsland);
- (ii) die Eröffnung oder Schließung jedes Bankkontos, dessen Inhaber oder Mitinhaber der Kunde ist, die Erteilung oder den Widerruf einer Vollmacht an einen oder mehrere Bevollmächtigte für dieses Konto und die Identität des oder der Bevollmächtigten sowie das Datum der Eröffnung dieses Bankkontos und die Nummer dieses Bankkontos;
- (iii) das Vorhandensein und das Datum von Finanztransaktionen mit Bargeld oberhalb bestimmter, im Gesetz festgelegter Schwellenwerte, bei denen Bargeld durch den Kunden oder im Namen des Kunden gezahlt oder abgehoben wurde, sowie im letzteren Fall die Identität der natürlichen Person, die das Bargeld tatsächlich im Namen des Kunden gezahlt oder erhalten hat;
- (iv) das Bestehen oder die Beendigung eines Vertragsverhältnisses mit dem Kunden sowie das Datum und den in Euro ausgedrückten periodischen Gesamtbetrag aller verschiedenen Finanzverträge, auf die das Gesetz Bezug nimmt, in Bezug auf jede der im Gesetz aufgeführten Arten von Finanzverträgen.
- (v) Die Salden der bei der Bank geführten Tagesgeldkonten und Festgelder, sowohl für die Konten, deren Inhaber der Kunde ist, als auch für die Konten, für die er eine Vollmacht besitzt. Die Mitteilung erfolgt zweimal im Jahr. Im Falle von Gemeinschaftskonten teilt die Bank für jeden Inhaber den gesamten Kontosaldo mit. Es werden folgende Daten mitgeteilt:
 - i. die Nummer des betreffenden Kontos
 - ii. die Identifikationsdaten des Kunden und seine Rolle für das betreffende Konto (Inhaber, Bevollmächtigter)
 - iii. pro Konto der Saldo zum 30. Juni oder 31. Dezember

CCP verarbeitet diese Daten, um Einrichtungen und Behörden (insbesondere Steuerbehörden) in bestimmten Fällen und unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen in die Lage zu versetzen, die Finanzinstitute zu identifizieren, bei denen die Steuerpflichtigen Konten oder Verträge unterhalten, um ihnen anschließend Auskunftersuchen zu übermitteln, entweder um die Höhe der steuerpflichtigen Einkünfte des Kunden zu ermitteln oder um die Vermögenslage des Kunden festzustellen.

Jeder Kunde hat das Recht, auf die unter seinem Namen bei CCP registrierten Informationen zuzugreifen, indem er einen Antrag an die BNB-Zentrale (Boulevard de Berlaimont 14, 1000 Brüssel - Belgien) gemäß den im Gesetz vom 8. Juli 2018 festgelegten Bedingungen stellt. Im Falle unrichtiger

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

oder auf Initiative der Bank zu Unrecht gespeicherter Daten hat der Kunde das Recht, diese Daten zu berichtigen oder zu löschen, indem er einen entsprechenden Antrag per E-Mail an <https://www.suresseDirektbank.de/dokumente> oder per Brief an die Adresse der Bank sendet.

Die Daten werden bei CCP zehn Jahre lang aufbewahrt, gerechnet ab dem Ende des letzten Kalenderjahres, in dem Daten über den Kunden und/oder seine Konten oder Verträge übermittelt wurden.

7. ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES EINZEL- ODER GEMEINSCHAFTSKONTOS

7.1 Recht der Bank

Die Bank kann frei entscheiden ohne dies begründen zu müssen, ob sie mit einer Person, die Kunde der Bank werden möchte, ein Vertragsverhältnis begründet oder nicht, dies immer vorbehaltlich der geltenden Bestimmungen des zwingenden Rechts.

7.2 Eröffnung eines Tagesgeldkontos

Der Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos durch eine Person, die Kunde der Bank werden möchte, als Inhaber oder Mitinhaber, wird online über die Website der Bank und das WebID-Verfahren des Anbieters WebID Solutions GmbH oder das POSTIDENT-Verfahren des Anbieters Deutsche Post AG gestellt. Falls der Kunde der Betreuung unterliegt wird die Eröffnung vom Kundendienst von Hand durchgeführt.

7.3 Lesen der Dokumente zur Eröffnung eines Einzel-Tagesgeldkontos

Die Person, die das Antragsverfahren für die Eröffnung eines Tagesgeldkontos einleitet, wird zunächst aufgefordert, sämtliche dazu erforderliche Informationen zur Kenntnis zu nehmen und deren Kenntnisnahme zu bestätigen.

7.4 Angabe der Identifikationsdaten für die Eröffnung eines Einzel-Tagesgeldkontos

Nach dem Lesen dieser Dokumente muss die Person, die Kunde der Bank werden möchte, angeben, ob sie bereits Kunde ist oder nicht und ob sie ein Tagesgeldkonto als Inhaber eröffnen möchte. Die Person, die Kunde der Bank werden möchte, muss dann ihre Referenzkontodaten und alle ihre Identifikationsdaten manuell eingeben. Die Person, die Kunde der Bank werden möchte, muss außerdem das von der Bank angebotene Identifikationsverfahren von WebID oder POSTIDENT durchführen und im Besitz eines von den zuständigen staatlichen Behörden ausgestellten Ausweises sein. Die Person, die Kunde der Bank werden möchte, muss außerdem alle weiteren notwendigen Angaben machen und bestätigen, dass sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis gelesen und genehmigt hat. Diese Dokumente können jederzeit auf der Website eingesehen werden.

Selbes gilt für den Betreuer.

7.5 Prüfung des Antrags auf Eröffnung eines Einzel-Tagesgeldkontos durch die Bank

Die Bank berücksichtigt nur Anträge auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos, die wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen eingehen. Wenn die Bank im Besitz der Identifikationsdaten und des von der Person, die Kunde der Bank werden möchte, genehmigten Vertrags ist, werden die angegebenen Informationen von der Bank überprüft. Fällt die Überprüfung negativ aus, eröffnet die Bank das Tagesgeldkonto nicht und informiert die Person, die Kunde der Bank werden möchte, innerhalb von sieben Bankarbeitstagen nach Erhalt des Antrags auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos per E-Mail über diesen Umstand, ohne dies begründen zu müssen. Fällt die Überprüfung positiv aus, wird das Verfahren zur Beantragung eines Tagesgeldkontos fortgesetzt.

7.6 Antrag auf Eröffnung mehrerer Einzel-Tagesgeldkonten

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Unabhängig von den nachstehenden Ausführungen zu Gemeinschafts-Tagesgeldkonten muss eine Person die Eröffnung eines Tagesgeldkontos nur bei der Eröffnung des ersten Einzel-Tagesgeldkontos beantragen. Wenn ein Kunde ein weiteres Einzel-Tagesgeldkonto eröffnen möchte, muss der Kunde in seinen Geschützten Bereich gehen und eine begrenzte Anzahl von Fragen beantworten. Wenn ein Kunde ein weiteres Einzel-Tagesgeldkonto (oder ein weiteres Gemeinschafts-Tagesgeldkonto) eröffnet, muss er der Bank im Rahmen der Eröffnung dieses weiteren Einzel-Tagesgeldkontos (oder anderer Gemeinschafts-Tagesgeldkonten) dieselbe Mobiltelefonnummer und dieselbe E-Mail-Adresse mitteilen, die er im Rahmen des ersten Einzel-Tagesgeldkontos mitgeteilt hat. Wenn sich diese Daten in der Zwischenzeit geändert haben, kann der Kunde die Änderung nur über seinen Geschützten Bereich oder durch einen Anruf beim Kundendienst unter 0800-100-1878 vornehmen. Ändert der Kunde seine Daten nicht auf diese Weise, verwendet die Bank weiterhin die bei der Eröffnung des ersten Einzel-Tagesgeldkontos mitgeteilten Daten. Die Bank eröffnet für jeden Kunden maximal 6 Tagesgeldkonten.

7.7 Antrag auf Eröffnung eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos

Das Verfahren und die Bedingungen für die Eröffnung eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos sind grundsätzlich identisch mit denen für ein Einzel-Tagesgeldkonto, mit den folgenden Abweichungen. Jeder Kunde kann ein Gemeinschafts-Tagesgeldkonto mit einer anderen Person eröffnen, sofern beide Inhaber die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Tagesgeldkontos erfüllen. Die beiden Mitinhaber des Tagesgeldkontos müssen sich ausweisen, und der Eröffnungsvertrag muss von jedem von ihnen unterzeichnet werden. Ein Wechsel eines Mitinhabers ist während des Vertragsverhältnisses nicht möglich. Das Referenzkonto muss ein Gemeinschaftskonto beider Mitinhaber sein.

7.8 Antrag auf Eröffnung mehrerer Gemeinschafts-Tagesgeldkonten

Das Antragsverfahren für die Eröffnung eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos muss für jede Eröffnung eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos mit einem neuen Mitinhaber wiederholt werden, auch wenn beide Mitinhaber bereits Kunden der Bank sind. Für dieselben beiden Mitinhaber wird der Antrag auf Eröffnung eines neuen Gemeinschafts-Tagesgeldkontos über den Geschützten Bereich gestellt, ohne dass ein neuer Antrag auf Eröffnung eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos auf der Webseite gestellt werden muss. Wenn dieselben beiden Mitinhaber eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos ein weiteres Gemeinschafts-Tagesgeldkonto (oder ein anderes Einzel-Tagesgeldkonto) eröffnen, müssen sie der Bank bei der Eröffnung dieses (dieser) anderen Gemeinschafts-Tagesgeldkontos (oder anderer Einzel-Tagesgeldkonten) dieselben Mobiltelefonnummern und E-Mail-Adressen mitteilen, die sie für das erste Gemeinschafts-Tagesgeldkonto angegeben haben. Wenn sich diese Daten in der Zwischenzeit geändert haben, können die Mitinhaber die Änderung nur über den Geschützten Bereich oder durch einen Anruf beim Kundendienst unter 0800-100-1878 vornehmen. Wenn die Mitinhaber ihre Daten nicht auf diese Weise ändern, verwendet die Bank weiterhin die bei der Eröffnung des ersten Gemeinschafts-Tagesgeldkontos angegebenen Daten.

8. BEGINN DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

8.1 Erhalt einer Begrüßungs-E-Mail

Nach Erhalt eines wirksamen Antrags auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos sendet die Bank nach erfolgreicher interner Prüfung eine E-Mail mit der Kontonummer (IBAN), die es der Person, die Kunde der Bank werden möchte, ermöglicht, innerhalb von 45 Tagen nach Erhalt der E-Mail eine SEPA-Überweisung vorzunehmen, die von ihrem Referenzkonto aus erfolgen muss, um ihr Tagesgeldkonto zu aktivieren. Die Bank wird innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des vollständigen Antrags auf Eröffnung des Tagesgeldkontos nebst den erforderlichen Unterlagen dem Kunden antworten. Die Bank ist berechtigt, die Eröffnung eines Tagesgeldkontos von besonderen Bedingungen abhängig zu machen, ohne dies begründen zu müssen.

8.2 Erste Zahlung bei Aktivierung des Tagesgeldkontos und Zustandekommen des Vertragsverhältnisses

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldenstopenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Die Gutschrift der ersten gültigen Zahlung vom Referenzkonto per SEPA-Überweisung innerhalb der 45-Tage-Frist bestätigt die Annahme der Vertragsbedingungen durch den Kunden und beginnt das Vertragsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

8.3 Erste Zahlung ohne Aktivierung des Kontos und Nicht-Zustandekommen des Vertragsverhältnisses

Erfolgt die erste Zahlung von einem anderen Auftraggeberkonto als dem Referenzkonto oder vom Referenzkonto, aber nach Ablauf der 45-Tage-Frist, oder ist es keine SEPA-Überweisung, wird die erste Zahlung nicht angenommen und der Betrag wird nicht dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben, sondern automatisch und ohne vorherige Ankündigung auf das Auftraggeberkonto zurücküberwiesen. In diesem Fall wird das Tagesgeldkonto nicht aktiviert und das Vertragsverhältnis entsteht nicht. Erfolgt innerhalb von 45 Tagen keine gültige Ersteinzahlung, wird der Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos annulliert und die Person, die Kunde der Bank werden möchte, muss, falls gewünscht, das gesamte Verfahren zur Eröffnung eines Tagesgeldkontos wiederholen, einschließlich der Übermittlung ihrer Ausweispapiere.

8.4 Mehrheit von Vertragsverhältnissen

Ein oder mehrere von ein und demselben Kunden eröffnete Einzel-Tagesgeldkonten stellen jeweils ein einziges Vertragsverhältnis dar und erlauben die Benennung nur jeweils eines Referenzkontos. Jede Eröffnung eines oder mehrerer Gemeinschafts-Tagesgeldkonten durch dieselbe Kombination von Mitinhabern stellt ein einziges Vertragsverhältnis dar und ermöglicht die Benennung nur eines Referenzkontos. Jede Eröffnung eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos durch eine neue Kombination von Mitinhabern stellt ein separates Vertragsverhältnis dar und erfordert ein separates Referenzkonto, das beiden Mitinhabern gehört.

9. ÄNDERUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

9.1 Änderung durch die Bank

Die Bank behält sich das Recht vor, die Bedingungen des Rahmenvertrags gemäß dem nachstehenden Verfahren jederzeit zu ändern, indem sie den Kunden per E-Mail oder durch eine im Geschützten Bereich oder im öffentlichen Teil der Website übermittelte Nachricht eine solche Änderung anbietet.

9.2 Frist für das Inkrafttreten der Änderungen

Die von der Bank angebotenen Änderungen werden nach Ablauf einer von der Bank festgelegten angemessenen Frist wirksam, die mindestens zwei Monate ab dem Tag der Mitteilung der angebotenen Änderungen gemäß Nr. 9.1 beträgt, sofern der Kunde den angebotenen Änderungen zustimmt, auch im Wege der nachfolgend geregelten Zustimmungsfiktion.

9.3 Zustimmungsfiktion

Das Schweigen des Kunden gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (Zustimmungsfiktion), wenn, das Änderungsangebot der Bank erfolgt, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wiederherzustellen, weil eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union nicht mehr der Rechtslage entspricht
oder
- durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf
oder
- aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für die Bank zuständigen nationalen oder internationalen Behörde (z. B. der der Europäischen Zentralbank) nicht mehr mit den

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Bank in Einklang zu bringen ist und der Kunde das Änderungsangebot der Bank nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat. Die Bank wird den Kunden im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.

Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung:

- bei Änderungen dieses Rahmenvertrags oder
- bei Änderungen, die die Hauptleistungspflichten dieses Rahmenvertrags und die Entgelte für Hauptleistungen betreffen oder
- bei Änderungen von Entgelten, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung des Kunden gerichtet sind, oder
- bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder
- bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten der Bank verschieben würden.

In diesen Fällen wird die Bank die Zustimmung des Kunden zu den Änderungen auf andere Weise einholen.

9.4 Kündigungsrechte bei Änderungen des Vertragsverhältnisses

Macht die Bank von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kann der Kunde das von der Änderung betroffene Vertragsverhältnis vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird die Bank den Kunden in ihrem Änderungsangebot gesondert hinweisen.

Die Bank behält sich das Recht vor, das Vertragsverhältnis gem. Nr. 10.7 zu kündigen, wenn der Kunde seine Zustimmung nicht erteilt.

10. WIDERRUFSRECHT, SPERRUNG, KONTOSCHLIESSUNG UND BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

10.1 Recht des Kunden auf Widerruf innerhalb von vierzehn Tagen

Die vertraglichen Vereinbarungen über die Tagesgeldkonten sind Fernabsatzverträge. Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem der Kunde die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle weiteren notwendigen Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Einzelheiten dazu sind im Antrag auf Kontoeröffnung geregelt.

10.2 Recht des Kunden, ein Tagesgeldkonto zu schließen, ohne das Vertragsverhältnis zu beenden

Wenn der Kunde eines seiner Tagesgeldkonten schließen möchte, während er Inhaber oder Mitinhaber eines oder mehrerer anderer Tagesgeldkonten bleibt, bleibt das Vertragsverhältnis bestehen.

10.3 Recht des Kunden, alle seine Tagesgeldkonten zu schließen, was zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führt

Richtet sich der Antrag auf Schließung des einzigen Tagesgeldkontos des Kunden als Inhaber oder Mitinhaber oder auf alle seine Tagesgeldkonten, so führt dieser Antrag zur Beendigung des gesamten Vertragsverhältnisses.

10.4 Recht des Kunden zur Kündigung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist

Der Kunde kann jederzeit sein(e) Tagesgeldkonto(-konten) schließen und gegebenenfalls das Vertragsverhältnis kündigen, indem er den „Antrag auf *Schließung des Kontos/der Konten*“ oder

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

"Schließung des Gemeinschaftskontos", der von der Website heruntergeladen werden kann, ordnungsgemäß vom Inhaber oder einem der beiden Mitinhaber des (der) Tagesgeldkontos (-konten) unterzeichnet, zusammen mit einer lesbaren Kopie des Ausweisdokuments des Inhabers oder der beiden Mitinhaber des Tagesgeldkontos/der Tagesgeldkonten per Post an die folgende Adresse schickt: Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien, Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, oder per E-Mail an info@suresseDirektbank.de oder über den Geschützten Bereich versendet.

Das/die Tagesgeldkonto/Tagesgeldkonten wird/werden von der Bank innerhalb von höchstens fünfzehn Tagen nach Eingang des entsprechenden Antrags geschlossen. Das verbleibende Guthaben, einschließlich der aufgelaufenen Zinsen wird innerhalb von zwei Bankarbeitstagen auf das Referenzkonto des Kunden überwiesen, nachdem das/die Tagesgeldkonto/Tagesgeldkonten geschlossen und alle Verbindlichkeiten oder eventuellen Kosten beglichen wurden.

10.5 Recht der Bank zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist

Die Bank kann das Vertragsverhältnis frist- und entschädigungslos und ohne vorherige gerichtliche Entscheidung aus wichtigem Grund kündigen, insbesondere wenn (i) der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt, sofern die Bank den Kunden unter Einhaltung einer angemessenen Frist gemahnt hat und der Kunde die Pflichtverletzung nicht behebt bzw. unterlässt, (ii) bei schweren Pflichtverletzungen mit Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei wiederholtem geringfügigem Fehlverhalten, (iii) im Todesfall, (iv) der Kunde nicht oder nicht mehr alle Voraussetzungen für die Kundeneigenschaft erfüllt, (v) der Kunde auf ein Auskunftersuchen der Bank auch nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist nicht antwortet oder sich weigert, darauf zu antworten, (vi) Anzeichen für eine Beteiligung des Kunden an einer Straftat im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrug oder einer anderen Straftat vorliegen, (vii) über einen Zeitraum von fünf Jahren keine Transaktion oder Kontakt erfolgt ist, (viii) die Bank aufgrund der geltenden Rechtsvorschriften verpflichtet ist, das Vertragsverhältnis zu kündigen, (ix) ein Tagesgeldkonto in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen Saldo von Null aufweist. Diese Aufzählung wichtiger Gründe ist nicht abschließend. Die Bank ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidung anders als durch die Bezugnahme auf diesen Nr. 10.5 zu begründen. Die Bank informiert den Kunden per E-Mail. In diesem Fall wird das Tagesgeldkonto bzw. werden die Tagesgeldkonten unverzüglich geschlossen. Gegebenenfalls wird das verbleibende Guthaben, einschließlich der aufgelaufenen Zinsen, nach der Schließung des/der Tagesgeldkontos/Tagesgeldkonten so schnell wie möglich auf das/die Referenzkonto/Referenzkonten des Kunden überwiesen, sobald alle Verbindlichkeiten oder eventuellen Kosten beglichen wurden.

10.6 Einschränkung der Rechts- oder Geschäftsfähigkeit des Kunden

Wenn der Kunde in seiner Eigenschaft als Inhaber oder Mitinhaber eines Kontos in seiner Rechts- oder Geschäftsfähigkeit beschränkt wird, kann die Bank sein Tagesgeldkonto schließen und seinen Vertrag gemäß Nr. 10.5 kündigen, und der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die mit der Beschränkung verbundenen gerichtlichen, gesetzlichen oder behördlichen Bestimmungen einzuhalten, es sei denn es liegt eine von der Bank genehmigte Ausnahme vor und es wurden, falls der Kunde nach deutschem Recht unter Betreuung steht die amtlichen Beschlüsse und sonstigen Dokumente vorgelegt, die dies schlüssig nachweisen. Die Bank unterliegt diesbezüglich keiner Kontrollpflicht und schließt jede Haftung im Falle der Nichteinhaltung dieser Bestimmungen aus, mit Ausnahme für vorsätzliches Handeln oder grobe Fahrlässigkeit.

10.7 Recht der Bank zur Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist

Abgesehen von den anderen in Nr. 10 genannten Fällen ist die Bank jederzeit berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens zwei Monaten ab dem Datum der Mitteilung ihrer Entscheidung zu kündigen, ohne dass der Kunde Anspruch auf eine Entschädigung hat. Die Bank wird den Kunden per E-Mail informieren. In diesem Fall wird das Tagesgeldkonto/die Tagesgeldkonten nach Ablauf der Kündigungsfrist geschlossen. Gegebenenfalls wird das verbleibende Guthaben, einschließlich der aufgelaufenen Zinsen, nach der

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Schließung des Tagesgeldkontos/der Tagesgeldkonten unverzüglich auf das Referenzkonto des Kunden überwiesen, sobald alle Verbindlichkeiten oder eventuellen Kosten beglichen sind.

10.8 Sperrung von Konten

Die Bank kann den Eingang von Zahlungen auf Tagesgeldkonten zurückweisen, wenn und solange

- sie berechtigt ist, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund zu kündigen,
- sachliche Gründe, die die Sicherheit der Authentifizierungselemente betreffen, dies rechtfertigen,
- der Verdacht einer unbefugten oder betrügerischen Nutzung eines Authentifizierungselements besteht,
- ein in Verbindung mit einem Authentifizierungsverfahren zugelassenes Gerät von der Bank als unsicher angesehen wird,
- eine gesetzliche Bestimmung einschließlich einer behördlichen Anordnung besteht, die die Annahme einer Zahlung verbietet,
- die von der Bank nach Nr. 4.1 verlangten Informationen, Erklärungen und Dokumente vom Kunden nicht vorgelegt werden, oder
- zweifelhaft erscheint, ob die Mittel für die Zahlung den Voraussetzungen für eine Annahme gem. Nr. 13.10 entsprechen.

11. TOD EINES KUNDEN

11.1 Schriftliche und unverzügliche Benachrichtigung über einen Todesfall

Nach dem Tod des Kunden hat derjenige, der sich gegenüber der Bank auf die Rechtsnachfolge des Kunden beruft, der Bank seine erbrechtliche Berechtigung in geeigneter Weise nachzuweisen. Wird der Bank eine Sterbeurkunde sowie eine Ausfertigung oder eine beglaubigte Abschrift der letztwilligen Verfügung (Testament, Erbvertrag) nebst zugehöriger Eröffnungsniederschrift oder einen Erbschein vorgelegt, darf die Bank denjenigen, der darin als Erbe oder Testamentsvollstrecker bezeichnet ist, als Berechtigten ansehen, ihn verfügen lassen und insbesondere mit befreiender Wirkung an ihn leisten. Dies gilt nicht, wenn der Bank bekannt ist, dass der dort Genannte (zum Beispiel nach Anfechtung oder wegen Nichtigkeit des Testaments) nicht verfügungsberechtigt ist oder wenn ihr dies infolge Fahrlässigkeit nicht bekannt geworden ist.

11.2 Übermittlung von Informationen

Die Bank kommuniziert mit dem Begünstigten im Sinne von Nr. 11.1 per E-Mail oder per Post. Es liegt in der Verantwortung der Begünstigten, der Bank eine E-Mail- oder Postanschrift mitzuteilen.

12. MERKMALE DES TAGESGELDKONTOS

12.1 Mindestanlagebetrag, Verzinsung und Sätze

Der Mindestanlagebetrag pro Tagesgeldkonto beträgt 1 Euro.

Auf Einlagen auf Tagesgeldkonten werden Basiszinsen gezahlt, wie im Preis- und Leistungsverzeichnis auf der Website angegeben.

Die Zinssumme berechnet sich nach der folgenden Formel:

Einlagesumme x Zinssatz x Anzahl der investierten Tage / 365, im Falle eines Schaltjahres:

Einlagesumme x Zinssatz x Anzahl der investierten Tage / 366.

12.2 Basiszinsen

Der Basiszins wird ab dem Tag der Einzahlung auf das Tagesgeldkonto bis zum Tag der Abhebung des Geldes gezahlt. Der Basiszinssatz ist variabel und kann von der Bank jederzeit gemäß den Bestimmungen dieses Rahmenvertrags unter Wahrung der entsprechenden Rechte des Kunden geändert werden. Änderungen des Basiszinssatzes werden im Preis- und Leistungsverzeichnis

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresse-direktbank.de
<https://www.suresse-direktbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

ausgewiesen und treten ohne besondere Mitteilung auch für bestehende Sparkonten mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft. Vergangene Basiszinssätze sind keine Garantie für zukünftige Zinssätze.

12.3 Treuebonus

Die Bank kann permanent oder zeitweise spezielle Tagesgeldkonten einführen, die neben dem Basiszinssatz einen sogenannten Treuebonus erwirtschaften. Der Treuebonus wird fällig, wenn eine vorgegebene Summe ununterbrochen eine bestimmte Frist auf dem dafür vorgesehenen Konto des Kunden stehenbleibt. Die Bank stellt für allfällig verfügbare, spezielle Tagesgelder Dokumentation im Dokument „Preis- und Leistungsverzeichnis“ zur Verfügung und ggf. im Dokument „Vorvertragliche Informationen“.

12.4 Neueinlagen-Promotion

Die Bank kann bestehenden Kunden, die ihr Einlagevolumen insgesamt bei Suresse Direktbank erhöhen für die erhöhte Einlagensumme Sonderkonditionen gewähren. Informationen hierzu finden die betroffenen Kunden im Dokument „Preis- & Leistungsverzeichnis“ sowie in ihrem geschützten Bereich.

12.5 Fristen und Gutschrift

Der Basiszins wird dem Tagesgeldkonto monatlich per Monatsende und bei Auflösung des Tagesgeldkontos gutgeschrieben.

12.6 Befreiung vom Quellensteuerabzug

Die Bank haftet nicht für die steuerlichen Folgen und die steuerliche Behandlung der vom Kunden im Zusammenhang mit seinem Tagesgeldkonto erhaltenen Zinsen, es sei denn, sie handelte vorsätzlich oder mit grober Fahrlässigkeit. Der Kunde ist allein für die Erfüllung der steuerlichen Pflichten verantwortlich, die ihm durch die Vorschriften des Landes, in dem er wohnt, und des Landes, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt oder dem er steuerlich unterliegt, auferlegt werden.

Die Nichteinbehaltung von Quellensteuern durch die Bank hat keinen Einfluss auf die steuerlichen Verpflichtungen des Kunden und seine Verpflichtungen in Bezug auf die Erklärungen gegenüber den Steuerbehörden.

12.7 Unteilbares Tagesgeldkonto und Saldierung

Der Kunde kann maximal 6 Tagesgeldkonten eröffnen. Alle Tagesgeldkonten, ob Soll- oder Habenkonten, Einzel- oder Gemeinschaftskonten, die auf den Namen eines Inhabers oder Mitinhabers bei der Bank eröffnet werden, sind Teil eines einzigen Kontos und unteilbar. Ein negativer Saldo eines Tagesgeldkontos, auch eines Gemeinschaftskontos, wird automatisch mit dem positiven Saldo eines anderen Tagesgeldkontos, auch eines Gemeinschaftskontos, verrechnet, ohne dass es einer vorherigen Inverzugsetzung durch die Bank oder einer vorherigen Genehmigung durch den Kunden bedarf. Führt diese Verrechnung zu einer Überziehung, verpflichtet sich der Kunde, diese Überziehung unverzüglich auszugleichen. Der Kunde stimmt zu, dass jede Forderung der Bank gegen den Kunden abgetreten werden kann.

12.8 Entgelte

Die Bank ist befugt, für ihre Dienstleistungen Entgelte und Auslagenersatz gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu erheben. Das Dokument ist auf der Website erhältlich. Ein Tagesgeldkonto kann von der Bank zu ihren Gunsten ohne vorherige Benachrichtigung mit diesen Entgelten und Auslagenersatzansprüchen belastet werden.

12.9 Spanische Einlagesicherung

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Gemäß den spanischen Rechtsvorschriften ist die Bank Mitglied des spanischen Einlagensicherungsfonds (Fondo de Garantía de Depósitos de Entidades de Créditos oder FGD, mit Sitz in CA/ José Ortega y Gasset, 22 - 4a planta in 28006 Madrid), der die Entschädigung von Einlegern u. a. bei Kreditinstituten nach spanischem Recht gewährleistet. Diese Garantie gilt für alle Einleger von Santander Consumer Finance S.A., einschließlich der Einleger von Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien. Dieses System garantiert Einlagen von bis zu 100.000 EUR pro Finanzinstitut im Rahmen des Einlagensicherungssystems gemäß dem spanischen Gesetz 16/2011 vom 14. Oktober, mit dem der Einlagensicherungsfonds für Kreditinstitute geschaffen wurde, und dem Gesetz 2606/1996 vom 20. Dezember über Einlagensicherungsfonds für Kreditinstitute. Unter bestimmten Bedingungen und für einen begrenzten Zeitraum werden folgende Einlagen über 100.000 EUR garantiert: (i) Einlagen, die aus Immobilientransaktionen im Zusammenhang mit privatem Wohneigentum stammen, (ii) Einlagen, die an bestimmte Ereignisse im Leben eines Einlegers geknüpft sind und bestimmte soziale Ziele erfüllen und (iii) Einlagen, die aus der Zahlung von Versicherungsleistungen oder Entschädigungen für Opfer von Straftaten oder Justizirrtümern stammen. Einlagen auf einem Gemeinschaftskonto werden entsprechend den Anteilen der Begünstigten an den Vermögenswerten erstattet. In Ermangelung besonderer Bestimmungen wird das Gemeinschaftskonto zu gleichen Teilen unter den Begünstigten aufgeteilt. Weitere Informationen finden sich in dem Informationsblatt zur Einlagensicherung, das als Anlage zum Antrag auf die Eröffnung des Tagesgeldkontos beigefügt ist, und in dem Dokument "Einlagensicherung", das auf der Website des spanischen Garantiefonds <http://www.fgd.es> verfügbar ist.

13. FÜHRUNG DES REFERENZKONTOS UND DES TAGESGELDKONTOS

13.1 Benennung eines Referenzkontos

Das Tagesgeldkonto ist immer mit einem Referenzkonto verbunden. Das Referenzkonto muss auf den Namen des Inhabers oder der Mitinhaber des Tagesgeldkontos lauten. Das Referenzkonto eines Einzel-Tagesgeldkontos kann daher kein Gemeinschaftskonto sein. Wenn ein Kunde ein oder mehrere Einzel-Tagesgeldkonten bei der Bank unterhält, darf er nur ein Referenzkonto für alle seine Einzel-Tagesgeldkonten verwenden. Dasselbe gilt, wenn zwei Mitinhaber mehrere Gemeinschafts-Tagesgeldkonten eröffnen. Jedes Tagesgeldkonto mit einem anderen Mitinhaber ist jedoch mit einem anderen Referenzkonto verbunden. Die Bank behält sich das Recht vor, von den für die Referenzkonten geltenden Bedingungen abzuweichen.

13.2 Änderung des Referenzkontos

Sollte sich einer der Parameter des Referenzkontos ändern, verpflichtet sich der Kunde, die Bank unverzüglich zu informieren. Der Kunde kann als Inhaber oder Mitinhaber, gemeinsam oder getrennt, das Referenzkonto austauschen, sofern das neue Referenzkonto die für die Referenzkonten geltenden Bedingungen erfüllt. Ein neues Referenzkonto wird erst nach der ersten Zahlung von diesem Referenzkonto auf ein Tagesgeldkonto des Kunden als Referenzkonto wirksam. Andernfalls bleibt das bestehende Referenzkonto das Referenzkonto.

13.3 Verfügungsbefugnis über das Einzel-Tagesgeldkonto

Der Inhaber des Tagesgeldkontos hat die alleinige Verfügungsbefugnis über sein Tagesgeldkonto, die er weder abtreten noch auf einen Dritten übertragen kann, es sei denn es liegt eine von der Bank genehmigte Ausnahme vor und es wurden, falls der Kunde nach deutschem Recht unter Betreuung steht die amtlichen Beschlüsse und sonstigen Dokumente vorgelegt, die dies schlüssig nachweisen.

13.4 Funktionsprinzip des Gemeinschafts-Tagesgeldkontos

Die Mitinhaber haben, gemeinsam oder jeweils einzeln, die volle Verfügungsbefugnis über das Tagesgeldkonto (es sei denn es liegt eine von der Bank genehmigte Ausnahme vor und es wurden, falls der Kunde nach deutschem Recht unter Betreuung steht die amtlichen Beschlüsse und sonstigen Dokumente vorgelegt, die dies schlüssig nachweisen) und gelten insoweit als gegenseitig bevollmächtigt. Jeder Mitinhaber kann einzeln das gesamte Guthaben eines Tagesgeldkontos verfügen.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Die Mitinhaber haften der Bank gegenüber gesamtschuldnerisch für die Rückzahlung aller für das Tagesgeldkonto fälligen Beträge. Jeder Mitinhaber ist berechtigt, den Saldo des Tagesgeldkontos anzuerkennen; diese Anerkennung ist für den anderen Mitinhaber durchsetzbar und verbindlich. Für die Schließung des Gemeinschafts-Tagesgeldkontos ist die vorherige schriftliche Zustimmung beider Mitinhaber erforderlich. Schriftverkehr ist stets an beide Mitinhaber zu richten. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Mitinhabern über ihre Berechtigung, über das Gemeinschafts-Tagesgeldkonto zu verfügen, behält sich die Bank das Recht vor, keine Zahlungen auf das Gemeinschafts-Tagesgeldkonto entgegenzunehmen oder Zahlungen vom Gemeinschaftskonto auszuführen sowie andere mit dem Konto verbundene Handlungen oder Erklärungen vorzunehmen, bis eine gerichtliche Entscheidung oder eine Vereinbarung zwischen den Mitinhabern vorliegt.

13.5 Bedingungen für die Ausführung oder Ablehnung eines Zahlungsauftrags

Der Kunde kann Zahlungsaufträge nur über seinen Geschützten Bereich erteilen. Zur Ausführung eines Zahlungsauftrags wird dem Kunden dann ein gesicherter TAN-Code per SMS an die Mobiltelefonnummer des Kunden gesendet. Das Tagesgeldkonto kann unter der Voraussetzung belastet werden, dass (i) das Tagesgeldkonto zum Zeitpunkt der Erteilung des Zahlungsauftrags ein ausreichendes Guthaben für die Ausführung der Transaktion aufweist (andernfalls wird der Zahlungsauftrag gesperrt und nicht ausgeführt), (ii) der Zahlungsauftrag auf Euro lautet und als Empfängerkonto das Referenzkonto oder ein anderes bei der Bank im Namen des Kunden eröffnetes Tagesgeldkonto angibt, unabhängig davon, ob es sich um ein Einzel- oder Gemeinschaftskonto handelt, (iii) der Zahlungsauftrag keinem Fälligkeitstermin unterliegt. Von einem Tagesgeldkonto können keine Zahlungsaufträge auf andere Konten als das Referenzkonto oder ein anderes Tagesgeldkonto des Kunden bei der Bank, keine Daueraufträge und keine Lastschriften ausgeführt werden. Die Bank behält sich das Recht vor, Zahlungsaufträge des Kunden abzulehnen, die nicht den in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Bedingungen entsprechen. Die Bank soll den Kunden spätestens am nächsten Bankarbeitstag nach Erhalt des Zahlungsauftrags über die Ablehnung der Ausführung Zahlungsauftrags informieren, ohne die Ablehnung begründen zu müssen. Das Datum der Wertstellung der Zahlung richtet sich nach dem Tag und der Uhrzeit des Eingangs des Zahlungsauftrags.

13.6 Haftung im Rahmen eines Zahlungsauftrags

Ein bei der Bank eingegangener und entsprechend den vom Kunden übermittelten Angaben ausgeführter Zahlungsauftrag ist unwiderruflich und für den Kunden verbindlich. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist die Bank nicht verpflichtet, die vom Kunden im Zusammenhang mit einem Zahlungsauftrag übermittelten Daten zu überprüfen.

13.7 Gutschriften

Dem Tagesgeldkonto können ausschließlich Überweisungen in Euro von einem Konto im SEPA-Raum gutgeschrieben werden, das bei einem zugelassenen Kreditinstitut eröffnet wurde, dessen Kontonummer im IBAN-Format angegeben ist, und für die der Vor- und Nachname des Begünstigten angegeben wird und der (Mit-)Inhaber des Guthabenskontos nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken handelt. Das Wertstellungsdatum richtet sich nach dem Tag und der Uhrzeit des Zahlungseingangs.

13.8 Einschaltung Dritter für die Ausführung von Aufträgen

Der Kunde akzeptiert, dass die Bank zur Bearbeitung von Aufträgen einen oder mehrere Drittparteien als Dienstleister nutzt.

13.9 Berichtigung eines Irrtums bezüglich eines Auftrags

Der Kunde akzeptiert, dass die Bank das Recht hat, von sich aus und innerhalb einer angemessenen Frist jeden Fehler ohne vorherige Mitteilung zu berichtigen, der von ihren Dienststellen oder einem Dienstleister im Anschluss an einen Auftrag gemacht wurde. Für den Fall, dass auf das Tagesgeldkonto irrtümlich oder aufgrund eines nicht ordnungsgemäßen Auftrags (gefälscht, irrtümlich usw.) eine

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suredirektbank.de
<https://www.suredirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Gutschrift erfolgt ist oder für den Fall einer zu Unrecht erfolgten Zahlung, ermächtigt der Kunde die Bank ausdrücklich, diesen Fehler zu berichtigen und gegebenenfalls das besagte Tagesgeldkonto zu belasten. Wenn ein Zahlungsauftrag fehlerhaft ausgeführt und das betreffende Tagesgeldkonto belastet wurde, muss die Bank den Zustand wiederherstellen, der vor der fehlerhaften Transaktion bestand.

13.10 Herkunft der Gelder

Mit der Genehmigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Kunde im Rahmen seines Antrags auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos, dass die Gelder, die er bei der Bank hält oder halten wird, aus rechtmäßigen Aktivitäten stammen und nicht für Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder kriminelle Aktivitäten jeglicher Art verwendet werden oder wurden, und der Kunde (oder gegebenenfalls sein Betreuer) bestätigt, dass er die volle Befugnis hat, über diese Gelder zu verfügen, ohne Ausnahme oder Vorbehalt. Die Bank nimmt keine Gelder an, die aus illegalen Aktivitäten oder Steuerhinterziehung stammen oder damit verbunden sind, und keine Gelder, die zur Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verwendet werden, Gelder, die aus einem Staat stammen, der auf einer Sanktionsliste steht oder Gelder, die aufgrund der bei der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ermittelten Risiken als Gegenstand von Überwachungsmaßnahmen betrachtet werden. Die Bank ist rechtlich verpflichtet, die erforderlichen Kontrollen durchzuführen und gegebenenfalls die geeigneten rechtlichen und regulatorischen Maßnahmen zu ergreifen. Über n Nr. 4.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinaus behält sich die Bank das Recht vor, vom Kunden eine eidesstattliche Erklärung zu verlangen, die versichert, dass die gutgeschriebenen Gelder den in ihrem Herkunftsland geltenden Steuervorschriften unterliegen, keinen kriminellen Ursprung haben und nicht für Geldwäsche- oder Terrorismusfinanzierungsaktivitäten verwendet werden. Im Falle der Nichtabgabe einer solchen Erklärung oder im Falle der Verweigerung oder einer falschen oder fehlerhaften Erklärung sowie unter allen anderen gesetzlich vorgesehenen Umständen behält sich die Bank das Recht vor, alle vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Maßnahmen anzuwenden, die in solchen Fällen anwendbar sind.

13.11 Elektronische Kontoauszüge

Die Bank stellt dem Kunden während der gesamten Dauer des Vertragsverhältnisses täglich kostenlos Kontoauszüge und etwaige Anhänge in elektronischer Form zur Verfügung. Die elektronischen Kontoauszüge sind ausschließlich im Geschützten Bereich verfügbar, den der Kunde mindestens alle dreißig Tage konsultieren muss, um die Auszüge sowie etwaige Anhänge und sonstige Mitteilungen zu lesen. Die elektronischen Kontoauszüge werden nicht in Papierform ausgestellt, sondern können vom Kunden ausgedruckt und heruntergeladen werden. Elektronische Kontoauszüge sind im Geschützten Bereich des Kunden auf unbestimmte Zeit verfügbar.

13.12 Widerspruch gegen den Inhalt eines elektronischen Kontoauszugs

Ab dem Datum der Belastung oder Gutschrift hat der Kunde sechs Wochen Zeit, um Einspruch gegen einen Fehler oder eine Ungenauigkeit im Zusammenhang mit einer Transaktion zu erheben. Wird innerhalb dieser Frist kein Einspruch erhoben, gelten die elektronischen Kontoauszüge als verbindlich und vom Kunden genehmigt. Diese Regel gilt auch für die Anhänge zu den elektronischen Kontoauszügen. Auf diese Folge wird die Bank bei den dem Kunden zur Verfügung gestellten Kontoauszügen und Anlagen besonders hinweisen. Der Kunde kann auch nach Ablauf der Frist eine Berichtigung der Kontoauszüge verlangen, muss dann aber beweisen, dass sein Konto zu Unrecht belastet oder eine ihm zustehende Gutschrift nicht erteilt wurde.

13.13 Nachweis

Die Bank kann jeden Zugriff auf den Geschützten Bereich oder die APP sowie jede über den Geschützten Bereich oder die APP durchgeführte Transaktion mit allen geeigneten elektronischen Mitteln nachweisen.

14. NUTZUNGSREGELN UND HAFTUNG

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suredirektbank.de
<https://www.suredirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldenstopenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

14.1 Haftung des Kunden bei der Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Bank

Der Kunde haftet allein für die Risiken und Kosten, die mit der Nutzung seiner elektronischen Geräte (Computer, Mobiltelefon oder andere Geräte) verbunden sind, einschließlich, aber nicht abschließend für die Risiken und Kosten eines unbefugten Zugriffs, Änderung, Zerstörung oder Verlust der E-Mail-Adresse, Risiken im Zusammenhang mit der Telefonleitung, der Internetverbindung, der Software oder der Hardware. Die Risiken, Kosten und möglichen Schäden, die sich aus dieser Nutzung ergeben, gehen zu Lasten des Kunden und werden ihm in Rechnung gestellt. Der Kunde haftet bis zur Information der Bank über einen Verlust für die Verwendung seiner Codes und Passwörter. Er muss sicherstellen, dass er das ordnungsgemäße Funktionieren der von der Bank bereitgestellten Dienste nicht durch eine unsachgemäße Verwendung gefährdet, und verpflichtet sich, diese niemals an Dritte weiterzugeben. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ist die Bank unverzüglich schriftlich per E-Mail oder durch eine Nachricht über den Geschützten Bereich zu informieren. In diesem Fall wird die Bank das Tagesgeldkonto des Kunden so schnell wie möglich sperren. Der Kunde ist verpflichtet, seinen Geschützten Bereich, einschließlich der Codes und Passwörter, gemäß den Anweisungen der Bank zu nutzen. Die Bank kann die Nutzung dieses Geschützten Bereichs einschränken oder erweitern, einschließlich der Festlegung von Höchstbeträgen für Zahlungen, wobei der Kunde zuvor darüber informiert werden muss.

14.2 Haftung des Kunden bei der Erstellung seiner Steuererklärung

Der Kunde ist für die Erstellung seiner Steuererklärung und die darin enthaltenen Informationen verantwortlich. Die Bank schließt jede Haftung außer für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit aus, wenn der Kunde seine Steuererklärung nicht korrekt ausgefüllt hat.

14.3 Haftung der Bank

Die Bank haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht, soweit nichts Abweichendes geregelt ist. Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten (zum Beispiel durch Verletzung seiner Mitwirkungspflichten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang Bank und Kunde den Schaden zu tragen haben. Wenn ein Auftrag seinem Inhalt nach typischerweise in der Form ausgeführt wird, dass die Bank einen Dritten mit der weiteren Erledigung betraut, erfüllt die Bank den Auftrag dadurch, dass sie ihn im eigenen Namen an den Dritten weiterleitet (weitergeleiteter Auftrag). In diesen Fällen beschränkt sich die Haftung der Bank auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des Dritten.

14.4 Haftung der Bank für die Kontinuität der Dienstleistungen

Die Bank bietet im Allgemeinen keine Garantie für die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit ihrer Website und/oder APP. Darüber hinaus hat die Bank das Recht, den Zugang zur Website oder APP und ihren Diensten, einschließlich des Geschützten Bereichs, vorübergehend ganz oder teilweise zu unterbrechen oder zu ändern, um Wartungs- oder Verbesserungsarbeiten durchzuführen, ein technisches Problem oder ein Sicherheitsproblem zu lösen, Missbrauch zu verhindern oder, wenn die Bank einen legitimen Grund für eine solche Unterbrechung oder Änderung hat, ohne dass dem Kunden dadurch ein Anspruch auf Entschädigung entsteht. Die Bank verpflichtet sich, ihre Kunden nach Möglichkeit im Voraus elektronisch zu informieren, bevor die Unterbrechung oder Änderung eintritt.

14.5 Begrenzung des Schadens auf unmittelbare Schäden

Die Bank haftet nur für unmittelbare Schäden, die auf Verschulden der Bank, ihrer Mitarbeiter oder von der Bank beauftragter Dritter zurückzuführen sind. Eine Pflichtverletzung der Bank gegenüber dem Kunden führt in keinem Fall zum Ersatz von mittelbaren Schäden jeglicher Art, wie z. B. erhöhte Gemeinkosten, Gewinneinbußen, Imageschäden oder Kundenverluste, mit Ausnahme der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Bank oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Bank beruhen. Der Kunde, der infolge eines

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suressebank.de
<https://www.suressebank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Verstoßes der Bank einen Schaden erleidet, muss alles in seiner Macht Stehende tun, um eine Verschlimmerung des Schadens zu verhindern. Die Bank kann nicht für unmittelbare oder mittelbare Schäden haftbar gemacht werden, die durch höhere Gewalt verursacht werden.

14.6 Höhere Gewalt

Die Bank haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt eintreten. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares Ereignis, auf das eine Partei keinen Einfluss hat und das die Erfüllung von Verpflichtungen unmöglich macht oder ernsthaft behindert. Höhere Gewalt umfasst unter anderem Folgendes: (i) Krieg, Aufruhr, terroristische Handlungen, zivile oder militärische Unruhen, Sabotage, Epidemien, externe Streiks (durch eine andere Partei als das Personal der Bank), Diebstahl aus Gebäuden oder dem Computernetz, (ii) angekündigte oder unangekündigte Unterbrechungen der Stromversorgung, der Telefonverbindungen und anderer Telekommunikationsdienste, (iii) Maßnahmen der belgischen oder ausländischen Behörden, (iv) Brand, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm und alle anderen Natur- oder Nuklearkatastrophen, (v) Nichterfüllung von Verpflichtungen, die Dritte gegenüber der Bank übernommen haben, aus Gründen, die sich der Kontrolle dieser Dritten entziehen.

14.7 Haftung von Hilfspersonen

Der Kunde erkennt an, dass die Bank allein haftet für Schäden, die durch die Bank selber, ihre Mandatsträger, Angestellten, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen im Rahmen des Rahmenvertrages verursacht werden. Die Wiedergutmachung des Schadens, der durch Nicht- oder mangelhafte Ausführung von Vertragspflichten durch einen Mandatsträger, Angestellten, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde kann nur auf Basis des Vertrages und von der Bank verlangt werden; eine In-Anspruchnahme der anderen genannten Personen ist nicht möglich.

15. KOMMUNIKATION ZWISCHEN DER BANK UND DEM KUNDEN

15.1 Kommunikation bei Gemeinschaftskonten; E-Mail Adresse

Im Falle eines Gemeinschafts-Tagesgeldkontos wird die Korrespondenz per Nachricht in dem mit dem besagten Gemeinschafts-Tagesgeldkonto verknüpften Geschützten Bereich und gegebenenfalls per E-Mail oder per Post an beide Mitinhaber gesendet, wobei jede an einen Mitinhaber gerichtete Mitteilung automatisch und sofort gegenüber dem anderen Mitinhaber gültig und wirksam ist.

Die Bank darf, solange keine vernünftigen Zweifel bestehen, davon ausgehen, dass die bei der Beantragung der Eröffnung eines Tagesgeldkontos angegebene oder über den Geschützten Bereich geänderte E-Mail-Adresse dem Kunden gehört.

15.2 Kommunikationssprache

Die Korrespondenz und die Übermittlung von Informationen erfolgen in deutscher Sprache.

15.3 Form und Mittel der von der Bank an den Kunden gesendeten Mitteilungen

Der Kunde akzeptiert, dass je nach Art der Korrespondenz, ihrer Dringlichkeit und Wichtigkeit die Bank die Form und das Medium der dem Kunden zugesandten Dokumente bestimmt. Der Kunde akzeptiert, dass jegliche Kommunikation hauptsächlich auf elektronischem Wege (i) per E-Mail an die bei der Eröffnung des Tagesgeldkontos angegebene oder vom Kunden in seinem Geschützten Bereich geänderte E-Mail-Adresse, (ii) über die Mailbox des Kunden in seinem Geschützten Bereich, (iii) per SMS oder per Telefonanruf an die bei der Eröffnung des Tagesgeldkontos angegebene oder vom Kunden in seinem Geschützten Bereich geänderte deutsche Mobiltelefonnummer, (iv) durch öffentliche Veröffentlichung auf der Website und (v) in Ausnahmefällen per Post erfolgt. Werden Nachrichten über den Geschützten Bereich des Kunden gesendet, so bleiben diese während der gesamten Dauer des Vertragsverhältnisses für den Kunden verfügbar, wobei der Kunde die Möglichkeit hat, diese zu löschen oder auf einen elektronischen Datenträger herunterzuladen. Wenn das Gesetz vorschreibt, dass die Informationen auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt werden müssen, erklärt sich der Kunde

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suressebank.de
<https://www.suressebank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldenstopenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

damit einverstanden, dass es sich um einen „elektronischen dauerhaften Datenträger“ handelt. Der Kunde verzichtet auf sein Recht, die Übermittlung der Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu verlangen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

15.4 Form und Mittel der vom Kunden an die Bank gesendeten Mitteilung

Der Kunde kann die Bank per E-Mail, durch eine über den Geschützten Bereich gesendete Nachricht, per Telefon und per Post kontaktieren. Geht ein Anruf bei der Bank ein, so ist die Bank nicht an dessen Inhalt gebunden. Jede telefonische Mitteilung muss schriftlich (mindestens in Textform) bestätigt werden. Bis zum Eingang des schriftlichen Dokuments ist die Bank nicht verpflichtet, die Mitteilung zu berücksichtigen.

15.5 Frist für den Erhalt und das Lesen der Korrespondenz durch den Kunden

Jede elektronische Mitteilung gilt an dem Bankarbeitstag, an dem sie versandt wurde, als vom Kunden empfangen und gelesen, wobei der Kunde sich verpflichtet, sich regelmäßig, mindestens alle dreißig Tage, in seinen Geschützten Bereich einzuloggen, um die eingegangenen Mitteilungen einzusehen.

16. BESCHWERDE

16.1 Der Beschwerdedienst der Bank

Der Kunde muss jede Beschwerde unverzüglich vorbringen, indem er sich zunächst telefonisch unter der Nummer 0800-100-1878 an den Kundendienst der Bank wendet oder eine E-Mail an die folgende Adresse sendet: beschwerden@suresseDirektbank.de. Den schriftlichen Beschwerden sind gegebenenfalls Belege beizufügen.

16.2 Frist für die Empfangsbestätigung und Frist für die Antwort

Sofern die Beschwerde nicht in einem Telefongespräch mit dem Kunden geklärt wird, wird der Eingang einer Beschwerde bei der Bank durch Übersendung einer Empfangsbestätigung innerhalb von fünf Bankarbeitstagen bestätigt. Die Bank hat eine Frist von dreißig Bankarbeitstagen ab dem Datum des Eingangs der Beschwerde, um sich um eine Antwort auf die Beschwerde zu bemühen. Ist die Bank nicht in der Lage, diese Frist einzuhalten, so informiert sie den Kunden unverzüglich.

16.3 Ombudsmannverfahren

Der Kunde, der von uns nicht zufrieden gestellt wurde, kann unbeschadet seines Rechts auf Einleitung eines Gerichtsverfahrens kostenlos eine Beschwerde bei der Ombudsstelle für Finanzdienstleistungen (Ombudsfin) einreichen :

Ombudsfin
North Gate II, Boulevard du Roi Albert II 8 bte 2
1000 Brüssel

Um Ihre Beschwerde einzureichen und eine schnellere Bearbeitung zu gewährleisten, verwenden Sie bitte das auf der Website verfügbare Formular:

<https://www.ombudsfin.be/de/ein-beschwerde-einleiten>

E-Mail (nur bei Problemen mit dem Web-Formular): ombudsman@ombudsfin.be

Die Stellungnahme der Ombudsfin ist nicht bindend und lässt das Recht, rechtliche Schritte einzuleiten, unberührt. Weitere Informationen kann der Kunde auf der Website von Ombudsfin unter der folgenden Adresse abrufen: <https://www.ombudsfin.be>.

16.4 Online-Streitbeilegung von Verbraucherstreitigkeiten

Der Kunde kann auch eine Beschwerde über die Online-Plattform für die Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten einreichen, die von der Europäischen Kommission im Rahmen der europäischen Verordnung 524/2013 über die Online-Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten entwickelt

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

wurde. Informationen über diese Plattform sind bei der nationalen belgischen Kontaktstelle in der 13 Rue de Hollande, 1060 Brüssel, Telefon: +32 2 892 37 12, Fax: +32 2 542 32 43 erhältlich.

17. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

17.1 Sicherheitsmaßnahmen

Für die Nutzung der Online- und Mobile-Banking-Dienste wird der Kunde aufgefordert, bestimmte Sicherheitsmaßnahmen zu berücksichtigen. Der Kunde hat alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um diese Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und insbesondere seine Zugangsdaten zum Geschützten Bereich vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Der Kunde ist verpflichtet, die Bank unverzüglich zu benachrichtigen, wenn er Zweifel an der Sicherheit des Zugangs zu seinem Geschützten Bereich hat, z. B. bei Verlust oder Diebstahl seines persönlichen Mobiltelefons und/oder bei einer ohne sein Wissen durchgeführten Transaktion. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für seine Passwörter und Zugangscodes sowie für die Folgen eines Versehens oder einer Unachtsamkeit bis zu dieser Benachrichtigung an die Bank.

17.2 Rechte an geistigem Eigentum

Die geistigen Eigentumsrechte an den auf der Website und der APP verfügbaren Informationen, Veröffentlichungen, Aktualisierungen und Logos liegen bei der Bank. Die Informationen und Dokumente dürfen nur für den persönlichen Gebrauch eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bank in keiner Form und auf keine Weise verkauft, verbreitet oder vervielfältigt werden.

17.3 Verjährung

Die Verjährungsfrist für Klagen gegen die Bank beträgt drei Jahre, unbeschadet kürzerer vertraglicher oder gesetzlicher Fristen oder zwingender gesetzlicher Bestimmungen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Ereignisses, das den Rechtsstreit ausgelöst hat.

17.4 Nichtbeachtung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die tatsächliche Nichtbeachtung von Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wiederholt, ändern die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht im Verhältnis zum Kunden.

17.5 Nichtigkeit einer Klausel

Die Nichtigkeit, Undurchsetzbarkeit, Rechtswidrigkeit oder Ungültigkeit einer Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die übrigen Klauseln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die weiterhin die Rechte und Pflichten zwischen der Bank und dem Kunden regeln, sowie die übrigen vertraglichen Vereinbarungen. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt der vertraglichen Vereinbarungen nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Vertrag ist unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach gem. vorstehendem Satz vorgesehenen Änderung eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

18. MAßGEBLICHES RECHT

Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht.

Der Gerichtsstand für alle Ansprüche des Kunden gegen die Bank aus oder im Zusammenhang mit diesem Rahmenvertrag ist Frankfurt am Main. Ein Recht des Kunden zur Klage an anderen Gerichtständen bleibt davon unberührt.

19. IN-KRAFT-TRETEN

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresseDirektbank.de
<https://www.suresseDirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 08.11.2022 in Kraft und gelten in ihrer jeweils geltenden Fassung für alle zwischen der Bank und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über die Tagesgeldkonten sowie für alle sich daraus ergebenden Geschäfte und Aufträge.

SONDERBEDINGUNGEN FÜR DAS FESTGELD

1. ALLGEMEINES

Die Bank bietet einen Vertrag mit einem festen Betrag und einer festen Laufzeit an, der mit einem Online-Tagesgeldkonto verbunden ist. Dieser Vertrag ermöglicht es, Geldsummen für verschiedene Laufzeiten anzulegen („Festgeld“).

Für die Festgelder gelten neben den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Tagesgeldkonten („AGB“) diese Sonderbedingungen für Festgeld.

Die Laufzeit wird vertraglich festgelegt, wenn der Vertrag über den Geschützten Bereich der Website eröffnet wird (siehe AGB Nr. 1.16).

2. HAUPTMERKMALE DES FESTGELDES

Die geltenden Zinsen werden auf unserer öffentlichen Website, im Preis- und Leistungsverzeichnis (siehe AGB Nr. 1.14) und in den Vortraglichen Informationen zum Festgeld bekannt gegeben.

Die Bank bietet Festgelder mit unterschiedlichen Zinssätzen für die Dauer von 6 Monaten, 1 Jahr, 2 Jahren, 3 Jahren und 4 Jahren an. Andere Laufzeiten werden nicht angeboten.

Der Mindestanlagebetrag beträgt 1.000 EUR pro Festgeld, wobei maximal 72 Festgelder je Kunde und im Falle eines Gemeinschaftskonto (gem. ABG Nr. 1.9) 72 Festgelder für beide Kunden möglich sind.

Die Bank kann den Mindestanlagebetrag jederzeit ändern, wovon laufende Festgelder unberührt bleiben.

3. ANLAGE VON FESTGELD

Um Festgeld bei der Bank anzulegen, muss der Kunde ein Einzel Online-Tagesgeldkonto oder ein Gemeinschaftskonto eröffnen und den vereinbarten Anlagebetrag über den Geschützten Bereich der Website (siehe Nr. 1.16) als Festgeld anlegen.

4. VERZINSUNG

Die Festgelder werden während der festgelegten Laufzeit mit einem festen Zinssatz verzinst.

Der Zinssatz wird bei Vertragsabschluss festgelegt, je nach Höhe und Dauer des Festgeldes und den an diesem Tag geltenden Zinsen gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis (siehe AGB Nr. 1.14).

Die Zinsen werden jährlich fällig, erstmals ein Jahr nach Anlage des jeweiligen Festgelds, und dem bei Vertragsabschluss dafür bestimmten Tagesgeldkonto gutgeschrieben. Abweichend zu im Vorsatz Gesagtem werden Zinsen aus Festgeld mit 6 Monaten Laufzeit direkt am Ende der Laufzeit fällig und dem dafür bestimmten Tagesgeldkonto gutgeschrieben.

Der zu Beginn des Anlagezeitraums gültige Zinssatz der Bank für das Festgeld gilt für die gesamte Laufzeit des Festgelds. Der Anlagezeitraum beginnt mit der Anlage des Betrages, dessen Anlage als Festgeld der Kunde über die Nutzung des Geschützten Bereichs veranlasst hat. Der Vertrag über das Festgeld wird nicht automatisch verlängert.

5. GEBÜHREN

Die Eröffnung und Führung eines Festgelds ist kostenlos.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suredirektbank.de
<https://www.suredirektbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España

6. KÜNDIGUNG

6.1. Außer in Fällen des §10.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Online-Tagesgeldkonten ist eine ordentliche Kündigung des Festgelds vor Ablauf der Laufzeit ausgeschlossen.

6.2. In außerordentlichen Härtefällen kann der Kunde eine vorzeitige Auflösung des Festgeldes beantragen. Der Kunde informiert die Bank hiervon und die Bank kann dem Antrag nach eigenem Ermessen stattgeben. Falls die Bank dem Antrag stattgibt, erstattet die Bank dem Kunden die Einlage sowie allfällig aufgelaufenen Zinsen zurück, behält jedoch ein Vertragsstrafe in Höhe eines Zinssatzes von 2% auf die Einlage für die ursprünglich geplant Restlaufzeit. Dies kann bedeuten, dass der Kunde unter Umständen weniger als seine ursprüngliche Einlage erstattet erhält.

6.3 Die folgenden Umstände können besondere Härtefälle darstellen:

- Arbeitsunfähigkeit: vollständige und permanent Unfähigkeit der gewöhnlichen Beschäftigung nachzugehen, oder jede vollständige und andauernde Invalidität die jegliche Arbeit verhindert, dies nach den jeweils gültigen Normen der Sozialrechtsprechung.
- Situationen schwerer Abhängigkeit (medizinische festgestellte schwere Alkohol- oder Drogensucht oder vergleichbare Zustände)
- Tod
- Schwerwiegende Krankheit
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Scheidung

Die o.g. Härtefälle sind zu Illustrationszwecken aufgeführt, die Bank hat das alleinige Recht jeden Einzelfall gesondert zu betrachten und zu beurteilen. Im Falle einer Meinungsverschiedenheit zwischen Kunde und Bank zu den Bedingungen einer vorzeitigen Kündigung wie oben beschrieben, insbesondere auch ob ein besonderer Härtefall vorliegt läuft das Festgeld weiter bis zum Ablauf der im Vertrag vorgesehenen Frist.

6.4 Falls die Bank dem Antrag auf vorzeitige Kündigung wegen Vorliegens eines Härtefalls zustimmt, schließt die Bank das Festgeld und erstattet dem Kunden die ausstehende Summe binnen 35 Kalendertagen ab Stellen des Antrages unter der Voraussetzung, dass der Kunde alle von der Bank benötigten und angefragten Daten rechtzeitig zur Verfügung stellt. Der Kunde hat einen Anspruch auf Verzinsung der Einlagensumme bis zum Datum der Auflösung des Kontos.

6.5 Während der Dauer eines Festgeldes kann der Kunde das jeweilige Tagesgeldkonto nicht kündigen.

6.6 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

7. STEUERN UND ABGABEN

Der Kunde ist für die Entrichtung aller in der Bundesrepublik Deutschland und in allen anderen Ländern anfallenden Steuern verantwortlich, da diese nicht automatisch von der Bank eingezogen und an die zuständige Steuerbehörde weitergeleitet werden.

„Suresse“ ist eine Marke der spanischen Bank Santander Consumer Finance S.A. Niederlassung Belgien, die ihre Leistungen unter dem Namen Suresse Direkt Bank anbietet.

Kundendienst (kostenlos): telefonisch unter **0800-100-1878** oder per Email an info@suresse-direktbank.de
<https://www.suresse-direktbank.de/de>

Santander Consumer Finance S.A., Niederlassung Belgien - Guldensporenpark 81, 9820 Merelbeke-Melle, Belgien Tel. +32 09 235 50 11- BE 0763.791.559 - VAT BE0763.791.559

Details in Spanien: Santander Consumer Finance S.A. - Insc. Reg. Merc. Madrid, T.1663, Gen.1081, Secc. 3ª libro de Soc. Folio 102, Hoja nº 7.822, C.I.F. A28122570. Reg. Banco. España nº 0224.

Sitz : Avda de Cantabria s/n 28660 - Boadilla del Monte - Madrid – España